

scheideggAktuell

Ausgabe September 2023



VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Rückblick und Ausblick

Liebe Lesende

Bereits sind wir im Herbst angekommen. Die Sommermonate waren nebst heissen



Temperaturen auch von diversen tollen Aktivitäten geprägt. Das Parkfest war wie immer ein besonderes Highlight. Auch die 1. Augustfeier war sehr gut besucht. Es wurde getanzt, gesungen und viel gelacht. Und so bleiben uns viele schöne Momente als Erinnerung an den Sommer 2023.

Im Juli haben wir eine Nachbefragung bei den Angehörigen unserer Bewohnden durchgeführt. Es wurden alle 1. Bezugspersonen angeschrieben, die Angehörige haben, welche länger als 3 Monate bei uns sind. Die Rücklaufquote belief sich auf 44.1%. Es zeigte sich eine sehr hohe Zufriedenheit in den Bereichen Verwaltung, Geschäftsführung und Offenheit des Pflegepersonals. In den Bereichen Wäscherei/Lingerie und heimelige Atmosphäre war die Zufriedenheit etwas weniger. Wir danken allen Angehörigen, die teilgenommen haben. Die Rückmeldungen helfen uns, unsere Dienstleistungen noch weiter zu verbessern.

Ende September findet das Rezertifizierungssaudit ISO 9001:2015 statt. Über die Ergebnisse werden wir Sie in der nächsten ScheideggAktuell-Ausgabe informieren.

Seit dem 01. September ist das neue Datenschutzgesetz in Kraft. Wir verfügen über alle notwendigen technischen und organisatorischen Massnahmen, damit der Datenschutz aller Personen eingehalten ist.

Nun wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre und einen wunderschönen Herbst.
Sascha Fasel

AKTUELLES AUS DER SCHEIDEGG

ICH BIN...



Pascale Jäggi
Berufsbildungs-
verantwortliche

Am 3. Januar 2023 habe ich meine neue berufliche Herausforderung als Berufsbildungsverantwortliche Pflege in der Scheidegg angenommen. Ich traf auf viele motivierte Menschen, welchen die Ausbildung neuer Fachkräfte wichtig ist.

Meine berufliche Laufbahn begann 1986 im Bürgerspital Solothurn. Dort habe ich meine dreijährige Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau absolviert. Bereits während dieser Zeit habe ich meine Freude an der Begleitung jüngerer Studierenden entdeckt. Ich habe während 14 Jahren im Bürgerspital als diplomierte Pflegefachfrau und Berufsbildnerin gearbeitet. Anfang 2004 habe ich eine Stelle als Berufsbildnerin im Spitalzentrum Biel angenommen. Mich hat dabei die Zweisprachigkeit auch in der Ausbildung gereizt. Von Studierenden, welche ich in Biel unterrichtete, habe ich viel Spannendes über die Pflege im Langzeitbereich erfahren. Um mir weitere Einblicke zu verschaffen, habe ich mir als Prüfungsexpertin für Fachfrauen/Fachmänner Gesundheit bewusst Prüfungen in unterschiedlichen Pflegeheimen ausgesucht.

Für mich war durch diese Einblicke klar geworden, dass mich mein Weg im Bildungs- und Pflegebereich früher oder später in ein Alterszentrum führen wird. Mit dieser Funktion als Berufsbildungsverantwortliche Pflege in der Scheidegg habe ich die ideale Arbeit gefunden. Dabei steht für mich immer der Mensch im Mittelpunkt, seien es Bewohnende oder Lernende/Studierende.

Privat lebe ich mit meinem Partner und unseren 4 Chinchillas in einem eigenen Haus im Kanton Solothurn. In der Freizeit trifft man uns oft an Rock-Konzerten oder Musik-Festivals im Sommer.

"Für uns ist das Ausbilden des Pflegenachwuchses eine Herzensangelegenheit" – was heisst das für uns?

Unsere Senioren haben nach einem langen, arbeitsreichen Leben ein Anrecht auf professionelle Pflege. Deshalb ist es uns wichtig, dass wir in diesem Sinne den Pflegenachwuchs ausbilden: **"Pflege fägt!"**

Herzliche Gratulation zum Ausbildungsabschluss



Carmen Leibundgut
Deja Myznikova
Manuela Rickenbacher
BBV Pascale Jäggi

Herzlich willkommen zum Ausbildungsbeginn



Mili Netserab, Abteilung 1
Gentiana Rahimi, Abteilung 2
Muhamet Gaxherri, Abteilung 2
Hilke Krug, Abteilung 3

IMPRESSIONEN

Parkfest 1. Juli 2023



Festlichkeiten zum 1. August 2023
für Mietende und Bewohnende



Anlässe werden nur zum Erfolg dank einerseits dem Engagement der Mitarbeitenden vor und andererseits derer hinter den Kulissen.

UNTERHALTUNG

In diesem Rätsel werden vier Gegenstände im Ausschnitt dargestellt.

Was könnte das sein?



Lösung



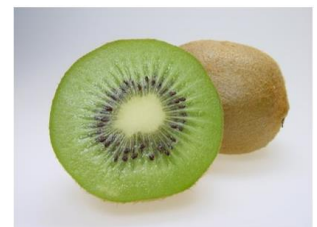
Zwiebel



Paprika



Tomate



Kiwi

(www.Raetseldino.de)

Aller guten Dinge sind drei in der Scheidegg

1.	Wie viele Kilogramm Kartoffeln verarbeiten wir pro Jahr?	2400 kg
2.	Was ist die Hobbysportart von Marianne Studer am Empfang?	Body Pump
3.	Wie viele Freiwillige sind im Einsatz für unsere Bewohnenden?	17 Freiwillige

Veranstaltungen

Jubilarenanlass	10.09.2023	Weitere Informationen folgen.
Angehörigennachmittag	25.11.2023	Weitere Informationen folgen.

Saisonale Grippe

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.**Diese
Empfehlungen
schützen auch vor
anderen Viren.

Hygiene- und Verhaltens- empfehlungen

**Gegen Grippe impfen.**

Die wirksamste und einfachste Methode, sich vor einer Grippe zu schützen, ist die jährliche Impfung im Herbst. Sie wird Ihnen insbesondere empfohlen, wenn Sie ein erhöhtes Komplikationsrisiko bei einer Grippeerkrankung haben. Oder wenn Sie privat oder beruflich direkten Kontakt zu Personen mit einem erhöhten Komplikationsrisiko haben.

**Mehrmals täglich lüften.**

Lüften verdünnt die Konzentration von Viren in Innenräumen und erlaubt, das Risiko einer Übertragung zu vermindern. Deshalb empfehlen wir, Räume und Bereiche, in denen sich Personen aus unterschiedlichen Haushalten aufhalten, regelmässig gut zu lüften. Sollten es die Temperaturen erlauben, ist es sinnvoll, die Fenster für längere Zeit geöffnet zu lassen. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite [«So schützen wir uns»](#).

**Maske tragen.**


Sie können weiterhin Masken tragen, wenn Sie das möchten. Abstand halten und Maske tragen helfen, das Risiko einer Übertragung von Grippeviren und anderen Erregern (z. B. Coronavirus) zu reduzieren. Wenn Sie besonders gefährdet sind oder Kontakt zu besonders gefährdeten Personen haben, kann es sinnvoll sein, eine Maske zu tragen. Wenn Sie Krankheitssymptome verspüren, halten Sie bitte Abstand und tragen Sie eine Maske. Noch besser: Bleiben Sie, wenn möglich, zu Hause.

**In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.**

Halten Sie sich beim Husten und Niesen ein Papiertaschentuch vor Mund und Nase. Papiertaschentuch nach Gebrauch in Abfalleimer entsorgen. Waschen Sie sich danach die Hände mit Wasser und Seife. Wenn Sie kein Taschentuch zur Verfügung haben, husten und niesen Sie in Ihre Armbeuge.

**Gründlich Hände waschen oder desinfizieren.**

Waschen Sie sich regelmässig und gründlich die Hände mit Wasser und Seife. Oder desinfizieren Sie sie. Zum Beispiel, wenn Sie nach Hause kommen, nach dem Schnäuzen, Niesen oder Husten und bevor Sie essen oder Essen zubereiten.

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizraEidgenössisches Departement des Innern
Bundesamt für Gesundheit BAG**SCHUTZ
VOR DER
GRIPPE**Impf-Infoline 0844 448 448, www.schutzvordergrippe.ch<https://impfengegengrippe.ch/de-ch/impfung/grippeimpfcheck.html>